

Inhalt

Vorrede des Herausgebers	XLI
Einführung des Herausgebers	XLIII
Vorbemerkungen	XLIII
Grundbegriffe des Systems	LI
I. Die zweckbewegte Welt	LI
II. Der Zug zur Vollendung	LV
III. Gut und höchstes Gut	LVII
IV. Die Glückseligkeit	LXI
V. Die menschliche Natur als Trägerin des Sittlichen	LXIV
1. Der Mensch als Selbstzweck	LXV
2. Die Kräfte des Innenlebens	LXVII
3. Die menschliche Natur als Disposition für die Übernatur	LXIX
VI. Die Komponenten der sittlichen Erfüllung	LXXII
1. Die menschlichen Handlungen	LXXII
2. Sittliche Zuständigkeit	LXXIV
3. Die sittliche Ordnung als Norm	LXXV
 Prima Secundae. Des zweiten Teiles erste Hälfte	 I
Vorwort	3
1. <i>Untersuchung</i> : Der Endzweck des Menschen	4
1. Artikel: Kommt es dem Menschen zu, wegen eines Zweckes tätig zu sein?	4
2. Artikel: Ist das Zwecktun der vernünftigen Natur eigenbehörig?	6
3. Artikel: Erhalten die menschlichen Wirkheiten ihre Artung aus dem Zweck?	7
4. Artikel: Gibt es irgendeinen Endzweck des mensch- lichen Lebens? (F) ¹	8
5. Artikel: Kann es für den einen Menschen mehrere Endzwecke geben?	8

1 F = Feststellung (s. Bd. I, S. XXXIV).

6. Artikel: Will der Mensch alles, was er will, des Endzweckes wegen?	II
7. Artikel: Gibt es nur einen Endzweck für alle Menschen?	II
8. Artikel: Kommen in diesem Endzweck alle Geschöpfe überein? (F)	13
2. <i>Untersuchung: Das, worin die Glückruhe des Menschen besteht</i> 13	
<i>Feststellungen:</i>	
1. Besteht die Glückruhe des Menschen in den Reichtümern?	13
2. Besteht die Glückruhe des Menschen in den Ehren?	13
3. Besteht die Glückruhe des Menschen in der Geltung oder im Ruhm?	14
4. Artikel: Besteht die Glückruhe des Menschen in der Macht?	14
5. Artikel: Besteht die Glückgeborgenheit des Menschen in irgend einem Gut des Leibes?	16
6. Artikel: Besteht die Glückgeborgenheit des Menschen in der Lust?	17
7. Artikel: Besteht die Glückgeborgenheit des Menschen in einem Seelengut?	20
8. Artikel: Besteht die Glückgeborgenheit des Menschen in irgend einem erschaffenen Gut?	21
3. <i>Untersuchung: Das Wesen der Glückseligkeit</i> 21	
1. Artikel: Ist die Glückseligkeit etwas Unerschaffenes? (F)	21
2. Artikel: Ist die Glückseligkeit eine Werkthätigkeit?	22
3. Artikel: Ist die Glückseligkeit eine Werkthätigkeit der sinnhaften oder nur der verstandhaften Seite?	22
4. Artikel: Ist die Glückseligkeit, wenn sie auf der verstandhaften Seite liegt, eine Werkthätigkeit des Verstandes oder des Willens?	24
5. Artikel: Ist die Glückruhe eine Werkthätigkeit des Einsichts- oder des Wirkverstandes?	27
6. Artikel: Besteht die Glückruhe in der Erwägung der Einsichtswissenschaften? (F)	30
7. Artikel: Besteht die Glückruhe im Erkennen der dem Stoff fernstehenden Wesen, nämlich der Engel? (F)	30
8. Artikel: Besteht die Glückruhe des Menschen in der Schau der göttlichen Wesenheit?	31

4. <i>Untersuchung: Die Erfordernisse der Glückruhe</i> . . .	33
1. Artikel: Wird Freuung zur Glückruhe erheischt? . . .	33
2. Artikel: Ist in der Glückseligkeit die Schau hauptsächlich als die Freuung? . . .	34
3. Artikel: Ist zur Seligkeit Erfassung erforderlich? . . .	36
4. Artikel: Ist zur Seligkeit die Rechtheit des Willens erforderlich? . . .	37
<i>Feststellungen:</i>	
5. Ist zur Seligkeit des Menschen der Leib erforderlich? . .	38
6. Ist zur Seligkeit eine Vervollkommnung des Leibes erforderlich? . . .	38
7. Sind zur Glückseligkeit irgendwelche äußeren Güter erforderlich? . . .	38
8. Artikel: Ist zur Seligkeit die Gesellschaft von Freunden erforderlich? . . .	38
5. <i>Untersuchung: Die Erlangung der Seligkeit</i> . . .	39
1. Artikel: Kann der Mensch die Glückgeborgenheit gewinnen? (F) . . .	39
2. Artikel: Kann der eine Mensch seliger sein als der andere? (F) . . .	39
3. Artikel: Kann einer in diesem Leben glücklich sein? . .	39
4. Artikel: Kann der Besitz der Glückseligkeit verloren gehen? (F) . . .	42
5. Artikel: Kann der Mensch mit seinem Naturgefühl die Glückgeborgenheit erwerben? . . .	42
6. Artikel: Gewinnt der Mensch die Glückgeborgenheit durch die Tätigkeit eines höheren Geschöpfes? . . .	44
7. Artikel: Werden irgend welche guten Werke dazu verlangt, daß der Mensch von Gott die Glückgeborgenheit gewinnt? . . .	46
8. Artikel: Begehrt jeder Mensch nach Glückgeborgenheit? . . .	47
6. <i>Untersuchung: Das Willentliche und das Nichtwillentliche</i> . . .	49
1. Artikel: Findet sich bei den menschlichen Wirkheiten Willentliches? . . .	49
2. Artikel: Findet man Willentlich bei den tierischen Seelwesen? . . .	53
3. Artikel: Kann Willentlich ohne jede Wirkheit vorhanden sein? (F) . . .	54

4. Artikel: Kann dem Willen Gewalt angetan werden? . . .	54
5. Artikel: Verursacht Gewalt Nichtwillentliches? (F) . . .	56
6. Artikel: Verursacht Furcht Nichtwillentliches schlecht- hin?	56
7. Artikel: Verursacht Begierlichkeit Nichtwillentliches? . .	57
8. Artikel: Verursacht Nichtwissen Nichtwillentliches? . . .	59
 7. <i>Untersuchung</i> : Die Umstände der menschlichen Handlungen	61
1. Artikel: Ist der Umstand eine Beischaft der mensch- lichen Wirke? (F)	61
2. Artikel: Hat der Theologe die Umstände der mensch- lichen Handlungen ins Auge zu fassen?	61
3. Artikel: Werden die Umstände im dritten Buch der Ethik zutreffend aufgeführt? (F)	64
4. Artikel: Sind die hauptsächlichen Umstände das Wes- wegen und der Inhalt der Werkthätigkeit? (F)	64
 8. <i>Untersuchung</i> : Der Wille als das Gewollte	64
1. Artikel: Ist der Wille nur zu Gut da?	64
2. Artikel: Geht der Wille nur auf den Zweck oder auch wohl auf das, was es auf den Zweck hin gibt?	66
3. Artikel: Wegt sich der Wille mit derselben Wirke in den Zweck und in das, was es zum Zwecke gibt?	67
 9. <i>Untersuchung</i> : Der Antrieb des Willens	68
1. Artikel: Wird der Wille vom Verstand angewegt?	68
2. Artikel: Wird der Wille von der sinnhaften Begehr gewegt?	71
3. Artikel: Bewegt der Wille sich selbst?	73
4. Artikel: Wird der Wille von irgend einer äußeren Urheit angewegt?	74
5. Artikel: Wird der Wille von einem Himmelskörper angewegt?	76
6. Artikel: Wird der Wille von Gott allein wie von einer Urheit draußen angewegt?	79
 10. <i>Untersuchung</i> : Die Antreibung des Willens	81
1. Artikel: Wird der Wille naturhaftig zu etwas bewegt? . .	81
2. Artikel: Wird der Wille mit Notwendigkeit von seinem Gegenstände bewegt?	84

Inhalt	IX
3. Artikel: Wird der Wille mit Notwendigkeit von der niederen Begehr bewegt?	85
4. Artikel: Wird der Wille mit Notwendigkeit von einem draußengelegenen Antrieb, der Gott ist, angewegt? . . .	88
11. <i>Untersuchung</i> : Die Genußhabe eine Willenswirke . .	89
1. Artikel: Ist Genießen (frui) ein Wirkgeschehen des be- gehrhaften Vermögens? (F)	89
2. Artikel: Kommt das Genußhaben nur dem vernünftigen Geschöpf zu oder auch den tierischen Seelwesen? . . .	90
3. Artikel: Geht die Genußhabe nur auf den Endzweck? .	91
4. Artikel: Gibt es die Genußhabe bloß vom Zweckbesitz?	92
12. <i>Untersuchung</i> : Das Vorhaben	92
1. Artikel: Ist das Vorhaben eine Wirke des Verstandes oder des Willens?	92
2. Artikel: Geht das Vorhaben nur auf den Endzweck? (F) .	93
3. Artikel: Kann einer zugleich zweierlei vorhaben? (F) . .	93
4. Artikel: Ist das Vorhaben des Zweckes ein und dieselbe Wirkheit mit der Wollung dessen, was es zum Zweck gibt?	93
5. Artikel: Kommt den tierischen Seelwesen ein Vor- haben zu?	94
13. <i>Untersuchung</i> : Die Wahl, eine Willenswirke hinsichtlich dessen, was es zum Zwecke gibt . . .	95
1. Artikel: Ist die Wahl eine Wirkheit des Willens oder der Vernunft?	95
<i>Feststellungen</i> :	
2. Kommt eine Wahl den tierischen Seelwesen zu?	96
3. Geht die Wahl bloß auf das, was es zum Zwecke gibt, oder auch bisweilen auf den Zweck selbst?	96
4. Gibt es die Wahl bloß unter dem, was von uns getan wird?	96
5. Gibt es die Wahl bloß beim Möglichen?	97
6. Wählt der Mensch aus Notwendigkeit oder frei?	97
14. <i>Untersuchung</i> : Die Beratschlagung vor der Wahl . .	97
1. Artikel: Ist die Beratschlagung eine Untersuchung? . . .	97
2. Artikel: Geht die Beratschlagung über den Zweck oder bloß über das, was es auf den Zweck hin gibt? (F) .	97

3. Artikel: Geht die Beratschlagung bloß über das, was von uns getan wird?	98
4. Artikel: Geht die Beratschlagung über alles, was von uns getan wird? (F)	98
5. Artikel: Geht die Beratschlagung nach einer Zerlegung vor?	98
6. Artikel: Geht die Beratschlagung ins Unendliche? (F)	99
 15. <i>Untersuchung: Die Zustimmung, eine Willenswirke gegenüber dem, was auf den Zweck hin da ist</i>	99
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist die Zustimmung eine Wirkheit der begehrrhaften oder der wahrnehmigen Wirkkraft?	99
2. Kommt Zustimmung den tierischen Seelwesen zu?	100
3. Geht die Zustimmung auf den Zweck oder auf das, was zum Zweck da ist?	100
4. Artikel: Fällt die Zustimmung zum Wirkgeschehen bloß in den Bereich des höheren Seelenteils?	100
 16. <i>Untersuchung: Das Gebrauchen, eine Willenswirke gegenüber dem, was es auf den Zweck hin gibt</i>	101
1. Artikel: Ist Gebrauchen eine Willenswirke? (F)	101
2. Artikel: Kommt das Gebrauchen den tierischen Seelwesen zu?	101
3. Artikel: Kann es einen Gebrauch auch vom Endzweck geben? (F)	101
4. Artikel: Geht das Gebrauchen der Wahl voraus?	101
 17. <i>Untersuchung: Die vom Willen befohlenen Wirkheiten</i>	102
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist Befehlen eine Wirke der Vernunft oder des Willens?	102
2. Liegt Befehlen in der Reichweite der tierischen Seelwesen?	103
3. Geht Gebrauchen dem Befehlen voraus?	103
4. Sind Befehl und befohlene Wirkheit eine oder verschiedene Wirkheiten?	104
5. Artikel: Wird die Wirke des Willens befohlen?	104
6. Artikel: Wird die Vernunftwirke befohlen?	105
7. Artikel: Wird die Wirke bei der sinnenhaften Bekehr befohlen?	106

8. Artikel: Wird in der wuchshafter Seele die Wirklichkeit befohlen?	108
9. Artikel: Werden die Wirklichkeiten der äußeren Glieder befohlen?	109
18. <i>Untersuchung</i> : Gut und Böses bei der Gattung der menschlichen Wirklichkeiten	112
1. Artikel: Ist jede menschliche Tätigkeit gut oder etwelche schlecht?	112
2. Artikel: Hat die Tätigkeit des Menschen Güte oder Schlechtigkeit aus dem Gegenstand?	114
3. Artikel: Ist die Tätigkeit des Menschen gut oder schlecht aus dem Umstand?	116
4. Artikel: Ist die menschliche Tätigkeit gut oder schlecht aus dem Zweck?	117
5. Artikel: Ist irgendeine menschliche Tätigkeit gut oder schlecht in ihrer Artung?	119
6. Artikel: Hat die Wirklichkeit die Art Gut oder Schlecht aus dem Zweck?	121
7. Artikel: Ist die Art von Gutheit, die es aus dem Zweck gibt, unter der Art enthalten, die aus dem Gegenstand da ist, als unter der Gattung, oder umgekehrt?	121
8. Artikel: Gibt es irgendwelche Wirklichkeit ohne einen Artunterschied für sie?	124
9. Artikel: Ist irgend eine Wirke dem Einzlichen nach ohne einen Unterschied?	125
10. Artikel: Baut irgend ein Umstand die Wirklichkeit sittlich in die Art von Gut oder Schlecht ein?	126
11. Artikel: Versetzt jeder Umstand, der die Güte oder Schlechtigkeit steigert, die sittliche Handlung in die Art von Gut oder Schlecht?	128
19. <i>Untersuchung</i> : Güte und Schlechtigkeit der inneren Wirke des Willens	128
1. Artikel: Hängt die Güte des Willens aus dem Gegenstand ab?	128
2. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens allein aus dem Gegenstand ab?	129
3. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens aus der Vernunft ab?	130
4. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens aus dem ewigen Gesetz ab?	130

5. Artikel: Ist der von der irrigen Vernunft abweichende Wille böse?	131
6. Artikel: Ist der mit der irrigen Vernunft übereinstimmende Wille gut?	134
7. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens in dem, was es auf den Zweck hin gibt, aus der Vorhabung des Zwecks ab?	136
8. Artikel: Folgt Gut und Böse im Willen an Größe der Größe von Gut und Böse im Vorhaben?	137
9. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens aus der Gleichförmigkeit mit dem göttlichen Willen ab?	139
10. Artikel: Muß notwendig der menschliche Wille, um gut zu sein, dem göttlichen Willen im Gewollten gleichförmig sein?	140
 20. <i>Untersuchung: Die Gutheit und Schlechtheit der äußeren menschlichen Handlungen</i>	 144
1. Artikel: Ist die Gutheit oder Schlechtheit erstiger in der Wirkheit des Willens oder in der äußeren Wirkheit? (F)	144
2. Artikel: Hängt die ganze Gutheit und Schlechtheit der äußeren Wirke aus der Güte des Willens ab? (F)	145
3. Artikel: Ist die Gutheit und Schlechtheit bei der äußeren und bei der inneren Wirke dieselbe?	145
4. Artikel: Gibt die äußere Wirke noch eine Zutat von Gutheit oder Schlechtheit über die innere Wirke hinaus?	146
5. Artikel: Gibt der äußeren Wirkheit der Ausgang hinterher eine Zutat von Gutheit oder Schlechtheit?	146
6. Artikel: Kann ein und dieselbe äußere Wirke gut und schlecht sein?	147
 21. <i>Untersuchung: Gut und Böse der menschlichen Handlungen in seinen Folgen</i>	 148
1. Artikel: Hat die menschhafte Wirkheit, insoweit sie gut oder böse ist, das Berede von Rechtschaffenheit oder Sünde?	148
2. Artikel: Hat die menschliche Handlung, insoweit sie gut oder böse ist, das Berede von Löblich oder Schuldig? . .	149
3. Artikel: Hat die menschhafte Wirke, insoweit sie gut oder schlecht ist, das Berede von Verdienst oder Mißverdienst?	151

4. Artikel: Hat die menschliche Handlung, insoweit sie gut oder böse ist, das Berechtigte von Verdienst oder Mißverdienst bei Gott?	153
22. <i>Untersuchung: Der Träger der Leidewegungen in der Seele</i>	156
1. Artikel: Gibt es irgendeine Leidewegung in der Seele? (F)	156
2. Artikel: Gibt es die Leidewegung mehr im begehrenden als im wahrnehmenden Teile?	156
3. Artikel: Ist die Leidenschaft mehr in der sinnhaften Begehrtheit als in der verstandhaften, die Wille heißt?	157
23. <i>Untersuchung: Der Unterschied der Leidewegungen voneinander</i>	159
1. Artikel: Sind die Leidewegungen, die es im Begehren gibt, von denen verschieden, die im Zornmut sind?	159
<i>Feststellungen:</i>	
2. Verläuft die Gegensätzlichkeit der Leidewegungen des Zornmuts gemäß dem geraden Gegensatz von Gut und Übel?	160
3. Gibt es irgendeine Leidewegung, die nicht einen geraden Gegensatz hat?	160
4. Gibt es etwelche in der Artung sich unterscheidende Leidewegungen in demselben Vermögen, die einander nicht gegensätzlich sind?	161
24. <i>Untersuchung: Gut und Böse in den Leidewegungen der Seele</i>	161
1. Artikel: Kann man sittliches Gut und Böse in den Leidewegungen der Seele finden?	161
2. Artikel: Ist jede Leidewegung der Seele sittlich schlecht?	162
3. Artikel: Bringt die Leidewegung ein Mehr oder Minder für die Gutheit oder Schlechtigkeit der Wirke?	164
4. Artikel: Ist irgend eine Leidewegung gut oder schlecht aus ihrer Artung?	167
25. <i>Untersuchung: Die Stellung der Leidewegungen in ihrer Ordnung zueinander</i>	169
1. Artikel: Sind die Leidewegungen des Zornmuts erstiger als die Leidewegungen des Begehrenmuts oder umgekehrt? (F)	169

2. Artikel: Ist die Liebe die erste von den Leidewegungen des Begehrmuts?	169
3. Artikel: Ist die Hoffnung die erste unter den Leidewegungen des Zornmuts?	170
4. Artikel: Sind die vier Hauptleidewegungen Freude, Trauer, Hoffnung und Furcht?	172
26. <i>Untersuchung</i> : Die Leidewegungen der Seele im besonderen. Die Liebe	173
1. Artikel: Gibt es die Liebe im Begehrtut?	173
2. Artikel: Ist die Liebe eine Leidewegung?	174
3. Artikel: Ist die Liebe (amor) und Gernhaben (dilectio) dasselbe?	175
4. Artikel: Wird die Liebe richtig in die Freundschafts- und die Begehr- liebe eingeteilt?	176
27. <i>Untersuchung</i> : Die Ursache der Liebe	178
1. Artikel: Ist Gut die einzige Ursache der Liebe?	178
2. Artikel: Ist die Erkenntnis die Ursache der Liebe?	179
3. Artikel: Ist die Ähnlichkeit die Ursache der Liebe?	181
4. Artikel: Ist irgend eine andere von den Leidewegungen der Seele die Ursache der Liebe?	184
28. <i>Untersuchung</i> : Die Wirkungen der Liebe	185
1. Artikel: Ist die Vereinigung eine Wirkung der Liebe?	185
2. Artikel: Ist die Ineinanderheftung eine Wirkung der Liebe?	187
3. Artikel: Ist die Entrückung eine Wirkung der Liebe?	190
4. Artikel: Ist der Eifer eine Wirkung der Liebe?	192
5. Artikel: Ist die Liebe eine versehrende Leidewegung im Liebenden?	194
6. Artikel: Ist die Liebe die Ursache von allem, was der Liebende tut?	196
29. <i>Untersuchung</i> : Der Haß	196
1. Artikel: Ist Ursache und Gegenstand des Hasses das Üble?	196
2. Artikel: Wird der Haß aus der Liebe verursacht?	197
3. Artikel: Ist der Haß stärker als die Liebe?	197
4. Artikel: Kann einer sich selber hassen?	199
5. Artikel: Kann einer die Wahrheit hassen? (F)	200
6. Artikel: Kann es einen alleinslichen Haß geben?	201

30. <i>Untersuchung: Die Begierlichkeit</i>	202
1. Artikel: Gibt es die Begierlichkeit nur in der sinn- haften Begehr?	202
2. Artikel: Ist die Begierlichkeit eine besonderartige Lei- dewegung? (F)	203
3. Artikel: Gibt es etwa natürliche und nichtnatürliche Begierlichkeiten?	203
4. Artikel: Ist die Begierlichkeit unendlich?	205
31. <i>Untersuchung: Die Freuung an und für sich</i>	207
1. Artikel: Ist die Freuung eine Leidewegung?	207
2. Artikel: Gibt es die Freuung in Zeitdauer?	210
3. Artikel: Unterscheidet sich die Freuung von der Freude?	211
4. Artikel: Gibt es die Freuung in der verstandhaften Begehr?	213
5. Artikel: Sind die leiblichen und sinnlichen Freuungen größer als die geistigen und verstandhaften Freuungen? .	214
6. Artikel: Sind die Freuungen der Fühlung größer als die Freuungen, die es den anderen Sinnen nach gibt?	217
7. Artikel: Gibt es eine unnatürliche Freuung? (F)	219
8. Artikel: Kann Freuung zu Freuung im geraden Gegen- satz stehen?	219
32. <i>Untersuchung: Die Ursache der Freuung</i>	220
1. Artikel: Ist Tätigkeit die eigenbehörige Ursache der Freuung?	220
2. Artikel: Ist Wegung Ursache von Freuung?	222
3. Artikel: Sind Hoffnung und Erinnerung Ursachen von Freuung?	224
4. Artikel: Ist Betrübniß Ursache von Freuung?	225
5. Artikel: Ist das Tun von andern uns Ursache von Freu- ung?	225
6. Artikel: Ist Ursache von Freuung Wohltun am anderen? .	226
7. Artikel: Ist Ähnlichkeit Ursache von Freuung?	229
8. Artikel: Ist Verwunderung Ursache von Freuung?	231
33. <i>Untersuchung: Die Wirkungen der Freuung</i>	233
1. Artikel: Bringt die Freuung Weitung mit sich?	233
2. Artikel: Verursacht die Freuung den Durst oder das Verlangen nach sich?	234

3. Artikel: Verhindert die Freuung den Gebrauch der Vernunft?	236
4. Artikel: Vollendet die Freuung die Tätigkeit?	237
34. <i>Untersuchung: Die Gutheit und Schlechtheit der Freuungen</i>	239
1. Artikel: Ist jede Freuung schlecht?	239
2. Artikel: Ist jede Freuung gut?	242
3. Artikel: Ist irgendeine Freuung das Beste?	244
4. Artikel: Ist die Freuung das Maß oder die Richtschnur, wonach man Gut und Böses im Sittlichen beurteilt?	246
35. <i>Untersuchung: Der Schmerz oder die Betrübniß an sich</i>	248
1. Artikel: Ist der Schmerz eine Leidewegung der Seele?	248
2. Artikel: Ist Betrübniß und Schmerz dasselbe?	248
3. Artikel: Ist Betrübniß oder Schmerz der Gegensatz zu Freuung?	249
4. Artikel: Ist jede Betrübniß jeder Freuung gerade entgegengesetzt?	250
5. Artikel: Ist der Freuung der Betrachtung irgend welche Betrübniß gerade entgegengesetzt?	251
6. Artikel: Muß man die Betrübniß mehr fliehen, als nach der Freuung begehren?	255
7. Artikel: Ist der äußere Schmerz größer als der innere? (F)	256
8. Artikel: Gibt es nur vier Arten von Betrübniß? (F)	256
36. <i>Untersuchung: Die Ursachen der Betrübniß oder des Schmerzes</i>	257
1. Artikel: Ist Ursache des Schmerzes das verlorne Gut oder das Üble, womit man in Verbindung gekommen ist?	257
2. Artikel: Ist die Begierlichkeit die Ursache des Schmerzes? (F)	258
3. Artikel: Ist die Begehr nach Einheit die Ursache des Schmerzes?	258
4. Artikel: Ist die Gewalt, der man nicht widerstehen kann, die Ursache des Schmerzes ? (F)	260
37. <i>Untersuchung: Die Wirkungen des Schmerzes oder der Betrübniß</i>	260
1. Artikel: Benimmt der Schmerz das Lernvermögen? (F)	260

2. Artikel: Ist Gemüthsbedrückung die Wirkung der Betrübniß oder des Schmerzes?	260
3. Artikel: Schwächt die Betrübniß oder der Schmerz jede Werkthätigkeit? (F)	261
4. Artikel: Schadet die Betrübniß dem Körper mehr als die anderen Leidewegungen der Seele?	261
 38. <i>Untersuchung: Die Heilmittel für die Betrübniß oder den Schmerz</i>	262
1. Artikel: Wird der Schmerz oder die Betrübniß durch jede beliebige Freuung gelindert?	262
2. Artikel: Wird der Schmerz oder die Betrübniß durch Weinen gelindert?	263
3. Artikel: Werden Schmerz und Betrübniß durch das Mitleiden von Freunden gelindert? (F)	264
4. Artikel: Werden durch die Betrachtung der Wahrheit Schmerz und Betrübniß gelindert?	264
5. Artikel: Werden Schmerz und Betrübniß durch Schlaf und Bäder gelindert? (F)	266
 39. <i>Untersuchung: Gutheit und Schlechtheit der Betrübniß oder des Schmerzes</i>	266
1. Artikel: Ist jede Betrübniß böß? (F)	266
2. Artikel: Kann die Betrübniß ehrenmaßliches Gut sein?	266
3. Artikel: Kann die Betrübniß ein nützliches Gut sein?	268
4. Artikel: Ist der Schmerz des Körpers das höchste Übel? (F)	270
 40. <i>Untersuchung: Die Leidewegungen des Zornmuths, zunächst die Hoffnung und die Verzweiflung</i>	270
1. Artikel: Ist Hoffnung dasselbe, was Verlangen oder Begierde ist?	270
2. Artikel: Gibt es die Hoffnung in der Gewahrkraft oder wohl in der Begehrkraft? (F)	271
3. Artikel: Gibt es bei den tierischen Seelwesen Hoffnung?	271
4. Artikel: Steht die Verzweiflung im geraden Gegensatz zur Hoffnung? (F)	273
5. Artikel: Ist die Erfahrung die Ursache der Hoffnung? (F)	273
6. Artikel: Haben junge und trunkene Leute reichlich Hoffnung?	274
7. Artikel: Ist die Hoffnung die Ursache der Liebe? (F)	274

8. Artikel: Trägt die Hoffnung zum Werkthun bei oder hindert sie es eher?	275
41. <i>Untersuchung</i> : Die Furcht an sich	275
1. Artikel: Ist die Furcht eine Leidewegung der Seele? (F) .	275
2. Artikel: Ist die Furcht eine besonderartige Leidewegung?	275
3. Artikel: Gibt es irgendwelche naturhafte Furcht? (F) . .	276
4. Artikel: Werden die Arten der Furcht richtig angeben?	276
42. <i>Untersuchung</i> : Der Gegenstand der Furcht	277
1. Artikel: Ist der Gegenstand der Furcht das Gut oder das Üble? (F)	277
2. Artikel: Ist das Naturübel Gegenstand der Furcht? . . .	277
<i>Feststellungen:</i>	
3. Gibt es die Furcht vor dem Übel der Schuld?	279
4. Kann die Furcht selber gefürchtet werden?	280
5. Wird das Plötzliche mehr gefürchtet?	280
6. Wird mehr gefürchtet, wogegen es kein Heilmittel gibt? .	280
43. <i>Untersuchung</i> : Die Ursache der Furcht	280
1. Artikel: Ist die Liebe Ursache von Furcht?	280
2. Artikel: Ist der Mangel Ursache von Furcht?	281
44. <i>Untersuchung</i> : Die Wirkungen der Furcht	282
<i>Feststellungen:</i>	
1. Bewirkt die Furcht Beengung?	282
2. Macht die Furcht ratheischend?	282
3. Macht die Furcht erzittern?	282
4. Behindert die Furcht die Werkthätigkeit?	282
45. <i>Untersuchung</i> : Die Kühnheit	282
1. Artikel: Ist die Kühnheit der Furcht gerade entgegengesetzt?	282
<i>Feststellungen:</i>	
2. Ist Kühnheit eine Folge der Hoffnung?	283
3. Ist irgend ein Versagen die Ursache der Kühnheit? . . .	284
4. Sind die Kühnen am Anfang entschlossener als in den Gefahren selbst?	284

46. <i>Untersuchung: Der Zorn an sich</i>	284
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist der Zorn eine besonderartige Leidewegung?	284
2. Ist Gegenstand des Zornes das Gut oder das Üble?	284
3. Gibt es den Zorn im Begehrtum?	285
4. Hat der Zorn Vernunft bei sich?	285
5. Artikel: Ist der Zorn naturhafter als die Begierlichkeit?	285
6. Artikel: Ist der Zorn gewichtiger als der Haß? (F)	287
7. Artikel: Geht der Zorn bloß auf die, an welche sich die Gerechtigkeit hält?	287
8. Artikel: Werden die Arten des Zornes richtig angege- ben? (F)	290
47. <i>Untersuchung: Die Bewirkursache des Zorns und seine Heilmittel</i>	290
1. Artikel: Ist der Antrieb zum Zorn immer etwas gegen den Erzürrnten Getanes?	290
2. Artikel: Ist bloß die Geringschätzung oder Verachtung der Antrieb zum Zorn?	291
3. Artikel: Ist die Vorzugsstellung beim Erzürrnenden die Ursache des Zorns?	292
4. Artikel: Ist bei einem der Mangel die Ursache, daß wir leichter gegen ihn erzürrt werden?	293
48. <i>Untersuchung: Die Wirkungen des Zornes</i>	294
1. Artikel: Verursacht Zorn Freuung?	294
2. Artikel: Verursacht der Zorn zumal das Wogen im Herzen?	294
3. Artikel: Behindert zumal der Zorn den Gebrauch der Vernunft? (F)	295
4. Artikel: Verursacht der Zorn besonders Schweigen?	295
49. <i>Untersuchung: Die Verhabungen überhaupt, ihr Wesen</i>	296
1. Artikel: Ist die Verhabung eine Beschaffenheit?	296
2. Artikel: Ist die Verhabung eine bestimmte Art der Beschaffenheit?	299
3. Artikel: Besagt die Verhabung einen Ordnungsbezug zur Wirkheit?	301
4. Artikel: Muß es die Verhabung notwendig geben? (F)	302

50. <i>Untersuchung: Der Träger der Verhabungen</i>	302
1. Artikel: Gibt es leiblich irgend eine Verhabung?	302
2. Artikel: Ist die Seele die Unterlage der Verhabung dem Wesen oder dem Vermögen nach?	303
3. Artikel: Kann es in den Vermögen des sinnenhaften Teiles eine Verhabung geben? (F)	304
4. Artikel: Gibt es im Verstand selbst eine Verhabung? . .	304
5. Artikel: Gibt es im Willen eine Verhabung?	305
6. Artikel: Gibt es in den Engeln eine Verhabung? (F) . .	307
51. <i>Untersuchung: Die Ursache der Verhabungen in bezug auf ihr Entstehen</i>	307
1. Artikel: Gibt es eine Verhabung von Natur?	307
2. Artikel: Wird irgendeine Verhabung aus Wirkheiten verursacht?	309
3. Artikel: Kann durch nur eine Wirkheit eine Verhabung entstehen?	310
4. Artikel: Sind etwelche Verhabungen den Menschen von Gott eingegossen?	312
52. <i>Untersuchung: Die Steigerung der Verhabungen</i> . .	314
1. Artikel: Steigern sich die Verhabungen?	314
<i>Feststellungen:</i>	
2. Werden die Verhabungen zuzählig gesteigert?	319
3. Steigert jede beliebige Wirke die Verhabung?	319
53. <i>Untersuchung: Das Vergehen und die Verminderung der Verhabungen</i>	320
1. Artikel: Kann die Verhabung vergehen?	320
2. Artikel: Kann die Verhabung vermindert werden? (F) .	322
3. Artikel: Vergeht oder mindert sich die Verhabung durch bloßes Ablassen vom Werk?	322
54. <i>Untersuchung: Die Unterscheidung der Verhabungen</i>	324
1. Artikel: Können viele Verhabungen in einem Vermögen sein?	324
2. Artikel: Werden die Verhabungen den Gegenständen nach unterschieden? (F)	327

3. Artikel: Unterscheidet man die Verhabung nach Gut und Böses?	327
4. Artikel: Wird eine Verhabung aus vielen Verhabungen gebildet? (F)	329
55. <i>Untersuchung: Die Tugenden in bezug auf ihre Wesenheiten</i>	329
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist die Tugend im sittlichen Menschen (virtus humana) eine Verhabung?	330
2. Ist die Tugend im sittlichen Menschen eine auf Handeln bezügliche Verhabung?	330
3. Ist die Tugend im sittlichen Menschen eine gute Verhabung?	330
4. Artikel: Ist die Begriffsbestimmung der Tugend richtig?	330
56. <i>Untersuchung: Der Träger der Tugend</i>	333
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist die Tugend im Seelenvermögen als dem Träger?	333
2. Kann es die Tugend in der Einzahl in mehreren Vermögen geben?	333
3. Artikel: Kann der Verstand der Träger der Tugend sein?	333
4. Artikel: Sind Zornmut und Begehrmut Trage der Tugend?	336
5. Artikel: Sind die wahrnehmigen sinnenhaften Kräfte Trage der Tugend?	339
6. Artikel: Kann der Wille Träger der Tugend sein?	340
57. <i>Untersuchung: Die Unterschiedlichkeit der verstandhaften Tugenden</i>	341
1. Artikel: Sind die verstandhaften auf Einsicht gehenden Verhabungen Tugenden?	341
2. Artikel: Gibt es nur drei verstandhafte auf Einsicht gestellte Verhabungen: nämlich die Weisheit, die Wissenschaft und den Verstand?	342
3. Artikel: Ist Tugend, was in verstandhafter Verhabung als Kunst auftritt?	343
4. Artikel: Ist die Klugheit eine von der Kunst unterschiedene Tugend? (F)	345
5. Artikel: Ist die Klugheit eine dem Menschen notwendige Tugend?	345

6. Artikel: Sind die Überlegbarkeit, der Hausverstand und die Sinnsicht der Klugheit verbundene Tugenden? (F)	346
58. <i>Untersuchung</i> : Die Unterscheidung der sittlichen Tugenden von den verständlichen	347
1. Artikel: Ist jede Tugend sittlich? (F)	347
2. Artikel: Wird die sittliche Tugend von der verständlichen unterschieden?	347
3. Artikel: Genügt die Einteilung der Tugend in die sittliche und die verständliche?	349
4. Artikel: Kann es die sittliche Tugend ohne die verständliche geben?	349
5. Artikel: Kann es die verständliche Tugend ohne die sittliche geben?	350
59. <i>Untersuchung</i> : Die sittliche Tugend im Vergleich zur Leidewegung	351
1. Artikel: Ist die sittliche Tugend eine Leidewegung? (F)	352
2. Artikel: Kann sich sittliche Tugend mit Leidewegung vertragen?	352
3. Artikel: Vermag sich die sittliche Tugend mit der Be- trübnis zu vertragen? (F)	353
4. Artikel: Hat jede sittliche Tugend es mit den Leide- heiten zu tun?	353
5. Artikel: Kann es irgendwelche sittliche Tugend fern von Leideheit geben?	354
60. <i>Untersuchung</i> : Die gegenseitige Unterschiedlichkeit der sittlichen Tugenden	355
<i>Feststellungen</i> :	
1. Gibt es nur eine sittliche Tugend?	355
2. Werden die sittlichen Tugenden, die es mit den Werk- tätigkeiten zu tun haben, von denen unterschieden, die es bezüglich der Leideheiten gibt?	355
3. Gibt es im Bezugskreis der Werk-tätigkeiten die sittliche Tugend nur in der Einzahl?	355
4. Gibt es im Umkreis der verschiedenen Leideheiten ver- schiedene sittliche Tugenden?	356
5. Werden die sittlichen Tugenden nach den verschiede- nen Gegenständen der Leideheiten unterschieden?	356

61. <i>Untersuchung: Die Angeltugenden</i>	356
<i>Feststellungen:</i>	
1. Gebührt sich für die sittlichen der Name Angel- oder Haupttugenden?	356
2. Gibt es vier Angeltugenden?	356
3. Gebührt sich für andere eher, als für diese, Haupttugenden zu heißen?	356
4. Unterscheiden sich die vier Angeltugenden voneinander?	357
5. Artikel: Werden die Angeltugenden richtig eingeteilt in gesellschaftliche, reinigende, reinmütige und Mustertugenden?	357
62. <i>Untersuchung: Die aus der Gotteslehre genommenen Tugenden</i>	358
1. Artikel: Gibt es irgendwelche der Gotteslehre entstammenden Tugenden?	358
2. Artikel: Werden die gotteskundlichen Tugenden von den verstandlichen und den sittlichen unterschieden?	360
3. Artikel: Ist die Annahme von Glaube, Hoffnung und Liebe als gotteskundlichen Tugenden richtig?	360
4. Artikel: Ist der Glaube der erste gegenüber der Hoffnung und Hoffnung die erste gegenüber der Liebe? (F)	361
63. <i>Untersuchung: Die Ursache der Tugenden</i>	362
1. Artikel: Wohnt die Tugend uns von Natur inne?	362
2. Artikel: Wird irgend eine Tugend in uns aus der Angewöhnung der Werke verursacht?	365
<i>Feststellungen:</i>	
3. Gibt es irgend welche sittlichen Tugenden in uns durch Eingiebung?	367
4. Ist die Tugend, welche wir aus der Angewöhnung an die Werke erwerben, mit der eingegossenen Tugend von gleicher Art?	367
64. <i>Untersuchung: Die Mittehaltung der Tugenden</i>	367
1. Artikel: Gibt es die sittlichen Tugenden als Mittehaltung?	368
2. Artikel: Ist das Mittel der sittlichen Tugend das Mittel im Ding oder in der Vernunft?	368

3. Artikel: Bestehen die verständlichen Tugenden in der Mittehaltung?	369
4. Artikel: Bestehen die gotteskundlichen Tugenden in der Mittehaltung? (F)	371
65. Untersuchung: Die Verknüpfungen der Tugenden	371
<i>Feststellungen:</i>	
1. Sind die sittlichen Tugenden miteinander verknüpft?	371
2. Kann es die sittlichen Tugenden ohne die Teuerliebe geben?	371
3. Artikel: Kann es die Teuerliebe ohne die anderen sittlichen Tugenden geben?	371
<i>Feststellungen:</i>	
4. Kann es Glaube und Hoffnung ohne die Liebe geben?	372
5. Kann es die Liebe ohne den Glauben und die Hoffnung geben?	372
66. Untersuchung: Die Gleichheit der Tugenden	372
<i>Feststellungen:</i>	
1. Kann die Tugend kleiner oder größer sein?	372
2. Sind alle Tugenden gleich, die in einem und demselben gleichzeitig vorhanden sind?	373
3. Artikel: Ragen die sittlichen Tugenden über die verständlichen hervor?	373
4. Artikel: Ist die Gerechtigkeit die Haupttugend unter den sittlichen?	374
5. Artikel: Ist die Weisheit die größte unter den verständlichen Tugenden?	375
6. Artikel: Ist die Liebe die größte unter allen gotteskundlichen Tugenden?	375
67. Untersuchung: Die Überdauerung dieses Lebens durch die Tugenden	376
<i>Feststellungen:</i>	
1. Verbleiben die sittlichen Tugenden nach diesem Leben?	376
2. Bleiben die verständlichen Tugenden nach diesem Leben?	376
3. Bleibt nach diesem Leben der Glaube?	376
4. Bleibt die Hoffnung nach dem Tode im Stand der Herrlichkeit?	377

5. Bleibt irgend etwas von Glauben oder Hoffnung in der Herrlichkeit zurück?	377
6. Verbleibt die Liebe nach diesem Leben in der Herrlichkeit?	377
68. <i>Untersuchung: Die Gaben</i>	377
<i>Feststellungen:</i>	
1. Haben die Gaben einen Unterschied gegen die Tugenden?	377
2. Sind die Gaben dem Menschen zum Heile notwendig?	377
3. Sind die Gaben des Heiligen Geistes Verhabungen?	378
4. Werden richtig sieben Gaben des Heiligen Geistes aufgezählt?	378
5. Sind die Gaben des Heiligen Geistes miteinander verknüpft?	378
6. Verbleiben die Gaben des Heiligen Geistes in der ewigen Heimat?	378
7. Wird der Würderang der Gaben in der Aufzählung Jes. 11, 2 beachtet?	378
8. Sind die Tugenden den Gaben vorzuziehen?	379
69. <i>Untersuchung: Die Seligkeiten</i>	379
<i>Feststellungen:</i>	
1. Werden die Seligkeiten von den Tugenden und den Gaben unterschieden?	379
2. Fallen die Belohnungen, die den Seligkeiten zugeschrieben werden, in den Bereich dieses Lebens?	379
3. Ist die Aufzählung der Seligkeiten richtig?	379
4. Werden die Belohnungen an Seligkeiten richtig aufgezählt?	379
70. <i>Untersuchung: Die Früchte des Heiligen Geistes</i>	380
<i>Feststellungen:</i>	
1. Sind die Früchte des Heiligen Geistes, die der Apostel Gal. 5, 22f. nennt, Wirkheiten?	380
2. Stehen die Früchte in Unterschied zu den Seligkeiten?	380
3. Werden die Früchte richtig vom Apostel aufgezählt?	380
4. Stehen die Früchte des Heiligen Geistes in geradem Gegensatz zu den Werken des Fleisches?	380
71. <i>Untersuchung: Die Laster und Sünden an sich</i>	380
1. Artikel: Ist das Laster der Tugend gerade entgegengesetzt? (F)	381

2. Artikel: Geht das Laster gegen die Natur?	381
3. Artikel: Ist das Laster schlimmer als die lasterhafte Wirkheit?	382
<i>Feststellungen:</i>	
4. Kann es die Sünde zugleich mit der Tugend geben? . .	382
5. Gibt es in jeder beliebigen Sünde irgendeine Wirkheit?	382
6. Artikel: Ist die Begriffsbestimmung richtig, Sünde sei »das Wort oder die Tat oder die Begehr gegen das ewige Gesetz«?	383
72. <i>Untersuchung: Die Unterscheidung der Sünden</i> . .	383
1. Artikel: Sind die Sünden artlich verschieden den Gegenständen nach?	383
2. Artikel: Stimmt die Unterscheidung von geistigen und fleischlichen Sünden?	384
<i>Feststellungen:</i>	
3. Werden die Sünden artlich den Ursachen nach unterschieden?	385
4. Unterscheidet man die Sünde zutreffend in die Sünde gegen Gott, gegen sich selbst und gegen den Nächsten?	385
5. Bewirkt die Einteilung der Sünden, die man der Straffälligkeit nach macht, eine Artverschiedenheit?	385
6. Sind die Sünden der Begehung und die der Unterlassung artverschieden?	385
7. Trifft die Einteilung der Sünde in Sünde des Herzens, des Mundes und des Werkes zu?	386
8. Bewirken Überschuß und Mangel verschiedene Sündenarten?	386
9. Werden die Sünden den verschiedenen Umständen nach artverschieden?	386
73. <i>Untersuchung: Die Sünden im Vergleich zueinander</i>	386
<i>Feststellungen:</i>	
1. Sind alle Sünden einander verknüpft?	386
2. Sind alle Sünden gleich?	386
3. Wechselt die Schwere der Sünden den Gegenständen gemäß?	386
4. Tritt der Unterschied in der Schwere der Sünden der Würde der Tugenden gemäß auf, zu denen sie im Gegensatz stehen?	387
5. Artikel: Sind die fleischlichen Sünden von geringerer Schuld als die geistigen?	387

Feststellungen:

6. Sieht man bei der Schwere der Sünden auf die Ursache der Sünde? 388
7. Macht die Verumständung die Sünde schwerer? 388
8. Wächst die Schwere der Sünde gemäß der größeren Schädigung? 388
9. Wird die Sünde gemäß der Stellung der Person schwerer, gegen die man sündigt? 388
10. Mehrt die hohe Bedeutung (magnitudo) der Person, welche sündigt, die Schwere der Sünde? 389
74. *Untersuchung:* Der Träger der Sünde 389

Feststellungen:

1. Ist der Wille der Träger der Sünde? 389
2. Ist allein der Wille der Träger der Sünde? 389
3. Kann es in der Sinnlichkeit Sünde geben? 389
4. Artikel: Kann es in der Sinnlichkeit Todsünde geben? . . . 389
5. Artikel: Kann es die Todsünde in der Vernunft geben? . . . 390
6. Artikel: Gibt es die Sünde der Verweilfreuung in der Vernunft? 390
7. Artikel: Gibt es die Sünde der Zustimmung in die Wirke in der oberen Vernunft? 391
8. Artikel: Ist die Zustimmung in die Freuung Todsünde? . . . 392

Feststellungen:

9. Kann es in der oberen Vernunft, sonach sie die Richtleiterin der niederen Kräfte ist, läßliche Sünde geben? . . . 394
10. Kann es in der oberen Vernunft dieser selber nach läßliche Sünde geben? 394
75. *Untersuchung:* Die Ursachen der Sünde überhaupt . . . 394

Feststellungen:

1. Hat die Sünde eine Ursache? 394
2. Hat die Sünde eine innere Ursache? 394
3. Hat die Sünde eine äußere Ursache? 394
4. Ist Sünde Ursache von Sünde? 395

76. *Untersuchung:* Die Ursachen der Sünde im besondern 395

Feststellungen:

1. Kann das Nichtwissen Ursache der Sünde sein? 395
2. Ist das Nichtwissen Sünde? 395

3. Entschuldigt Nichtwissen ganz von Sünde?	396
4. Vermindert das Nichtwissen die Sünde?	396
 77. <i>Untersuchung: Die Ursache der Sünde auf Seiten der sinnhaften Begehr</i>	 396
1. Artikel: Wird der Wille von der Leide der sinnhaften Begehr angewegt? (F)	396
2. Artikel: Kann über die Vernunft wider deren Wissen die Leide Herr werden?	396
3. Artikel: Gebührt sich zu sagen, daß es aus Schwäche die Sünde gibt, die aus der Leide kommt?	399
4. Artikel: Ist die Eigenliebe die Urheit aller Sünde?	400
5. Artikel: Werden als Ursachen der Sünden zutreffend angenommen: die Begierlichkeit des Fleisches, die Be- gierlichkeit der Augen und die Hoffart des Lebens? (F) .	400
6. Artikel: Wird die Sünde wegen der Leide leichter?	400
7. Artikel: Entschuldigt die Leidenschaft gänzlich von der Sünde?	401
8. Artikel: Kann die Sünde, die es aus Leidenschaft gibt, Todsünde sein?	402
 78. <i>Untersuchung: Die Bosheit als Ursache der Sünde</i> . .	 403
1. Artikel: Sündigt jemand aus sicherer Bosheit?	404
<i>Feststellungen:</i>	
2. Sündigt jeweils aus sicherer Bosheit, wer aus Verhabung sündigt?	404
3. Sündigt aus Verhabung, wer aus sicherer Bosheit sün- digt?	404
4. Sündigt, wer aus sicherer Bosheit sündigt, schwerer, als wer es aus Leidenschaft tut?	404
 79. <i>Untersuchung: Die äußeren Ursachen der Sünde, zuerst auf Seiten Gottes</i>	 405
1. Artikel: Ist Gott die Ursache der Sünde?	405
2. Artikel: Ist das Wirkgeschehen der Sünde von Gott? . .	408
3. Artikel: Ist Gott die Ursache der Verblendung und Verhärtung?	408
4. Artikel: Haben die Verblendung und die Verhärtung immer die Hinordnung auf dessen Heil, der verblendet und verhärtet wird? (F)	409

80. <i>Untersuchung</i> : Die Ursache der Sünde seitens des Teufels	410
<i>Feststellungen</i> :	
1. Ist der Teufel den Menschen gradeaus Ursache des Sündigens?	410
2. Kann der Teufel zur Versündigung verleiten, indem er innerlich aufwiegelt?	410
3. Kann der Teufel in die Notwendigkeit versetzen, zu sündigen?	410
4. Artikel: Gibt es alle Sünden der Menschen aus Einsprechung des Teufels?	410
81. <i>Untersuchung</i> : Die Ursache der Sünde auf Seiten des Menschen	411
1. Artikel: Wird die erste Sünde der Ersteltern durch die Abstammung in die Nachkommenschaft übergeleitet?	411
<i>Feststellungen</i> :	
2. Werden auch die andern Sünden der Ersteltern oder der näheren Eltern in die Nachkommenschaft geleitet?	413
3. Geht die Sünde der Ersteltern durch die Abstammung auf alle Menschen über?	413
4. Würde einer sich die Erbsünde zuziehen, der in einer wunderbaren Weise aus menschlichem Fleisch gebildet würde?	413
5. Würden die Kinder sich die Erbsünde zuziehen, wenn Adam nicht, wohl Eva, gesündigt hätte?	414
82. <i>Untersuchung</i> : Die Erbsünde in bezug auf ihre Wesenheit	414
1. Artikel: Ist die Erbsünde eine Verhabung?	414
2. Artikel: Gibt es in dem einen Menschen viele Erbsünden?	415
<i>Feststellungen</i> :	
3. Ist die Erbsünde die Begierlichkeit?	415
4. Ist die Erbsünde in allen gleich?	415
83. <i>Untersuchung</i> : Die Trage der Erbsünde	415
1. Artikel: Ist die Erbsünde mehr im Fleisch als in der Seele?	415
2. Artikel: Ist die Erbsünde erstiger in der Wesenheit der Seele als in den Vermögen?	416

3. Artikel: Steckt die Erbsünde den Willen früher an als die übrigen Vermögen?	416
4. Artikel: Sind die vorgenannten Vermögen mehr angesteckt als die anderen?	416
84. Untersuchung: Die Verursachung einer Sünde durch die andere	417
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist die Begierde die Wurzel aller Sünden?	417
2. Ist die Hoffart aller Sünde Anfang?	417
3. Gibt es neben dem Hochmut und dem Geiz andere besonderartige Sünden, denen der Name Hauptsünden gebührt?	417
4. Spricht man zutreffend von sieben Hauptlastern?	418
85. Untersuchung: Die Wirkungen der Sünde, zuerst die Verderbung des Naturguts	418
1. Artikel: Vermindert die Sünde das Gut der Natur? . . .	418
2. Artikel: Kann die Sünde das ganze menschliche Naturgut zum Fortfall bringen?	419
3. Artikel: Ist die Aufzählung der Wunden richtig, welche für die Natur aus der Sünde folgen: Schwäche, Unwissen, Bosheit und Begierlichkeit?	419
<i>Feststellungen:</i>	
4. Ist die Fehle von Gemaß, Art und Ordnung Wirkung der Sünde?	420
5. Sind der Tod und die anderen leiblichen Mängel Wirkungen der Sünde?	420
6. Sind der Tod und die anderen Mängel den Menschen natürlich?	420
86. Untersuchung: Der Makel der Sünde	421
<i>Feststellungen:</i>	
1. Verursacht die Sünde irgendeinen Makel in der Seele? .	421
2. Bleibt nach der Wirke der Sünde der Makel in der Seele?	421
87. Untersuchung: Die Strafschuldigkeit	421
1. Artikel: Ist die Strafschuldigkeit Wirkung der Sünde? .	421
2. Artikel: Kann Sünde Strafe der Sünde sein?	422

3. Artikel: Führt irgend eine Sünde die Schuldigkeit ewiger Strafe herbei?	423
4. Artikel: Gebührt der Sünde eine der Größe nach unendliche Strafe? (F)	424
5. Artikel: Führt alle Sünde die Schuldigkeit ewiger Strafe herbei?	424
<i>Feststellungen:</i>	
6. Bleibt die Strafschuldigkeit nach der Sünde zurück? . . .	425
7. Gibt es jede Strafe wegen irgend welcher Schuld? . . .	425
8. Wird einer für die Sünde des anderen bestraft?	425
88. <i>Untersuchung:</i> Die läßliche und die Todsünde	426
1. Artikel: Wird zutreffend die läßliche Sünde gegen die Todsünde abgeteilt?	426
<i>Feststellungen:</i>	
2. Haben die tödliche und die läßliche Sünde einen Unterschied an Gattung?	427
3. Ist die läßliche eine Zurüste für die Todsünde?	427
4. Kann die läßliche Sünde tödlich werden?	427
5. Können die Umstände von der läßlichen die tödliche machen?	427
6. Kann die Todsünde läßlich werden?	427
89. <i>Untersuchung:</i> Die läßliche Sünde an sich	428
<i>Feststellungen:</i>	
1. Verursacht die läßliche Sünde den Makel in der Seele? . .	428
2. Werden zutreffend die läßlichen Sünden mit Holz, Heu und Stroh bezeichnet?	428
3. Hat der Mensch im Unschuldsstand läßlich sündigen können?	428
4. Kann der gute Engel oder der böse läßlich sündigen? . .	428
5. Sind die ersten Wegungen der Sinnlichkeit in den Ungläubigen Todsünden?	429
6. Kann es in einem die läßliche Sünde allein mit der Erbsünde geben?	429
90. <i>Untersuchung:</i> Das Wesen des Gesetzes	429
1. Artikel: Hat das Gesetz etwas Vernunftliches?	429
2. Artikel: Hat das Gesetz immer die Hinordnung auf das Gemeingut?	432
3. Artikel: Ist jedermanns Vernunft Gesetzgeberin?	433

4. Artikel: Gehört die Verkündigung zum Wesen von Gesetz?	435
91. <i>Untersuchung</i> : Die Verschiedenheit der Gesetze . . .	436
1. Artikel: Gibt es ein ewiges Gesetz?	436
2. Artikel: Gibt es in uns irgend ein naturhaftes Gesetz? . .	437
3. Artikel: Gibt es ein menschliches Gesetz?	438
4. Artikel: Mußte es notwendig ein göttliches Gesetz geben?	440
5. Artikel: Ist das göttliche Gesetz nur eins? (F)	442
6. Artikel: Gibt es ein Gesetz der Zündlichkeit [ungeord- neten Begierlichkeit]?	442
92. <i>Untersuchung</i> : Die Wirkungen des Gesetzes	445
1. Artikel: Hat das Gesetz die Wirkung, die Menschen gut zu machen?	445
2. Artikel: Werden die Wirkheiten des Gesetzes richtig angegeben? (F)	446
93. <i>Untersuchung</i> : Das ewige Gesetz	446
1. Artikel: Ist das ewige Gesetz die höchste Vernunft (summa ratio) in Gott?	446
2. Artikel: Ist das ewige Gesetz allen kund?	449
3. Artikel: Wird jedes Gesetz vom ewigen Gesetz her- geleitet?	451
4. Artikel: Ist das Notwendige und Ewige dem ewigen Gesetz unterworfen?	453
5. Artikel: Steht das natürliche Freifällige unter dem ewi- gen Gesetz?	455
6. Artikel: Sind alle menschlichen Dinge dem ewigen Gesetz unterworfen?	457
94. <i>Untersuchung</i> : Das naturhafte Gesetz	460
1. Artikel: Ist das Naturgesetz eine Verhabung?	460
2. Artikel: Enthält das Naturgesetz mehrere Gebote oder nur eins?	462
3. Artikel: Sind alle Tugendhandlungen naturgesetzlich? . .	465
4. Artikel: Ist das Naturgesetz bei allen eins?	467
5. Artikel: Kann das Naturgesetz verändert werden? . . .	470
6. Artikel: Kann das Naturgesetz im Menschenherzen abgeschafft werden?	472

95. <i>Untersuchung: Das menschliche Gesetz</i>	473
1. Artikel: War es nützlich, daß die Menschen etwelche Gesetze gaben?	474
2. Artikel: Wird jedes in der Menschheit erfließende Gesetz von dem naturhaften Gesetz abgeleitet?	476
3. Artikel: Beschreibt Isidor die Beschaffenheit des gegebenen Gesetzes richtig?	479
4. Artikel: Gibt Isidor eine richtige Einteilung der menschlichen Gesetze?	481
96. <i>Untersuchung: Die Macht des menschlichen Gesetzes</i>	484
1. Artikel: Soll das menschliche Gesetz mehr für das Allgemeine als für das Besondere erlassen werden?	484
2. Artikel: Gehört zum Bereich des menschlichen Gesetzes, alle Laster (vitia) abzuhalten?	487
3. Artikel: Schreibt das menschliche Gesetz Handlungen aller Tugenden vor?	489
4. Artikel: Nötigt das menschliche Gesetz den Menschen vor den Richterstuhl des Gewissens?	491
5. Artikel: Sind alle dem Gesetze unterworfen?	493
6. Artikel: Ist es einem Untertanen des Gesetzes erlaubt, am Wortlaut des Gesetzes vorbei zu handeln?	496
97. <i>Untersuchung: Die Abänderung der Gesetze</i>	499
<i>Feststellungen:</i>	
1. Gebührt sich irgend welche Abänderung für das menschliche Gesetz?	499
2. Muß sich das menschliche Gesetz immer abändern, wenn ihm etwas Besseres begegnet?	499
3. Kann die Gewohnheit Gesetzeskraft erlangen?	499
4. Können, die eine Vielheit zu leiten haben, bei menschlichen Gesetzen Entbindungen geben?	499
98. <i>Untersuchung: Das Alte Gesetz</i>	500
<i>Feststellungen:</i>	
1. War das Alte Gesetz gut?	500
2. Gab es das Alte Gesetz von Gott her?	500
3. War das Alte Gesetz durch die Engel gegeben?	500
4. Gebührte sich, daß das Alte Gesetz allein dem Judenvolk gegeben wurde?	500

5. Waren alle Menschen verpflichtet, das Alte Gesetz zu beobachten?	500
6. Wurde das Alte Gesetz passenderweise zur Zeit des Moses gegeben?	501
99. <i>Untersuchung:</i> Die Gebote des Alten Gesetzes . . .	501
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist im Alten Gesetz bloß ein Gebot enthalten?	501
2. Enthält das Alte Gesetz sittliche Gebote?	501
3. Enthält das Alte Gesetz neben den sittlichen gottesdienstliche Gebote?	501
4. Gibt es außer den sittlichen und den gottesdienstlichen auch gerichtliche Gebote?	502
5. Sind etwa noch andere Gebote im Alten Gesetz enthalten außer den sittlichen, den gerichtlichen und den gottesdienstlichen?	502
6. Gebührte sich für das Alte Gesetz, mit zeitlichen Versprechungen und Drohungen zur Beobachtung der Gebote anzuleiten?	502
100. <i>Untersuchung:</i> Die sittlichen Gebote des Alten Gesetzes	502
<i>Feststellungen:</i>	
1. Fallen alle Sittengebote in den Bereich des Naturgesetzes?	502
2. Gehen die sittlichen Gebote des Gesetzes auf alle Tugendhandlungen?	503
3. Lassen sich alle sittlichen Gebote des Alten Gesetzes auf die Zehngebote zurückführen?	503
4. Werden die Zehngebote richtig unterschieden?	503
5. Ist die Anzahl der Zehngebote richtig getroffen?	503
6. Ist die Reihe der Zehngebote richtig geordnet?	503
7. Sind die Zehngebote in richtiger Weise gefaßt?	503
8. Sind die Zehngebote erläßlich?	503
9. Fällt das Gemaß der Tugend unter das Gebot des Gesetzes?	504
10. Fällt das Gemaß der Teuerliebe unter das Gebot des göttlichen Gesetzes?	504
11. Werden richtiger Weise neben den Zehngeboten noch andere sittliche Gebote unterschieden?	504
12. Brachten die sittlichen Gebote des Alten Gesetzes die Rechtfertigung?	504

101. <i>Untersuchung:</i> Die gottesdienstlichen Gebote	
an sich	504
<i>Feststellungen:</i>	
1. Besteht das Gewese der gottesdienstlichen Gebote	
darin, daß sie in den Bereich der Gottesverehrung	
fallen?	504
2. Sind die gottesdienstlichen Gebote sinnbildlich (figu-	
ralia)?	505
3. Gebührte sich, daß es der gottesdienstlichen Gebote	
viele gab?	505
4. Werden die Gottesdienstlichkeiten des Alten Gesetzes	
richtig geteilt in Opfer, Verheiligungen, Heiligtümer	
und Bräuche?	505
102. <i>Untersuchung:</i> Die Ursache der gottesdienstlichen	
Gebote	505
<i>Feststellungen:</i>	
1. Haben die gottesdienstlichen Gebote eine Ursache? . .	505
2. Haben die gottesdienstlichen Gebote eine Ursache	
wörtlichen oder nur bildlichen Sinnes?	506
3. Läßt sich ein richtiger Sinn für die Dienstlichkeiten	
angeben, die zu den Opfern gehören?	506
4. Läßt sich ein sicherer Grund für die Gottesdienstlich-	
keiten angeben, die sich auf die Heiligtümer beziehen? .	506
5. Kann es für die Verheiligungen des Alten Gesetzes eine	
zutreffende Ursache geben?	506
6. Gab es eine vernünftige Ursache für die gottesdienst-	
lichen Bräuche?	506
103. <i>Untersuchung:</i> Die Dauer der gottesdienstlichen	
Gebote	507
<i>Feststellungen:</i>	
1. Gab es die Gottesdienstlichkeiten des Gesetzes vor dem	
Gesetz?	507
2. Hatten die Gottesdienstlichkeiten des Alten Gesetzes	
die Wirkkraft, zu Zeiten des Gesetzes die Rechtferti-	
gung herbeizuführen?	507
3. Hörten die Gottesdienstlichkeiten des Alten Gesetzes	
bei der Ankunft Christi auf?	507
4. Kann nach Christi Leiden das Gesetzshafte ohne Tod-	
sünde beobachtet werden?	507

104. <i>Untersuchung:</i> Die Rechtsgebote	508
<i>Feststellungen:</i>	
1. Besteht das Wesen der Rechtsgebote darin, daß sie eine Ordnung in bezug auf den Nächsten aufstellen?	508
2. Sind die Rechtsgebote Sinnbilder für etwas?	508
3. Haben die Rechtsgebote des Alten Gesetzes immer- währende Verbindlichkeit?	508
4. Können die Rechtsgebote irgend eine sichere Ein- teilung bekommen?	508
105. <i>Untersuchung:</i> Das Wesen der Rechtsgebote	509
1. Artikel: Hat das Alte Gesetz richtige Anordnungen bezüglich der Fürsten getroffen?	509
<i>Feststellungen:</i>	
2. Sind die richtigen Rechtsgebote für das Zusammen- leben der Menschen eines Volkes gegeben worden?	510
3. Sind in bezug auf die Auswärtigen richtige Rechts- gebote gegeben worden?	510
4. Hat das Alte Gesetz richtige Gebote bezüglich der Hauspersonen ausgegeben?	510
106. <i>Untersuchung:</i> Das Gesetz der Frohbotschaft, das Neue Gesetz heißen, an sich	510
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist das Neue Gesetz ein geschriebenes Gesetz?	510
2. Macht das Neue Gesetz gerecht?	511
3. Gebührte es sich, das Neue Gesetz vom Anfang der Welt an zu geben?	511
4. Wird das Neue Gesetz Dauer haben bis zum Ende der Welt?	511
107. <i>Untersuchung:</i> Das Neue Gesetz im Vergleich zum Alten Gesetz	511
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist das Neue Gesetz ein anderes als das Alte Gesetz?	511
2. Erfüllt das Neue Gesetz das Alte Gesetz?	511
3. Ist das Neue Gesetz im Alten Gesetz enthalten?	512
4. Ist das Neue Gesetz schwerer als das Alte?	512

108. <i>Untersuchung: Der Inhalt des Neuen Gesetzes . . .</i>	512
<i>Feststellungen:</i>	
1. Gebührt sich für das Neue Gesetz, irgendwelche äußeren Wirken zu gebieten oder zu verbieten?	512
2. Hat das Neue Gesetz die äußeren Wirken hinreichend beordnet?	512
3. Hat das Neue Gesetz dem Menschen bezüglich der inneren Wirken eine genügende Ordnung gegeben? . .	512
4. Ist es für das Neue Gesetz richtig, gewisse bestimmte Räte vorzulegen?	513
109. <i>Untersuchung: Die Notwendigkeit der Gnade . . .</i>	513
1. Artikel: Kann der Mensch ohne Gnade irgendein Wahr erkennen? (F)	513
2. Artikel: Kann der Mensch ohne Gnade das Gute wollen und tun?	513
<i>Feststellungen:</i>	
3. Kann der Mensch Gott über alles lieben allein aus seinem natürlichen Mitgefühl ohne die Gnade?	515
4. Kann der Mensch ohne die Gnade durch sein Naturgefühl die Gebote des Gesetzes erfüllen?	515
5. Kann der Mensch ohne die Gnade das ewige Leben verdienen?	515
6. Kann sich der Mensch von sich aus auf die Gnade vorbereiten ohne Gnadenhilfe von draußen?	515
7. Kann der Mensch von der Sünde wieder aufstehen ohne Hilfe der Gnade?	516
8. Kann der Mensch ohne die Gnade frei von Sünde bleiben?	517
9. Kann, wer die [zuständige] Gnade bereits gewonnen hat, von selber das Gute wirken und die Sünde vermeiden ohne die Hilfe der Gnade?	517
10. Bedarf der Mensch im Stand der Gnade zur Beharrung der Gnadenhilfe?	517
110. <i>Untersuchung: Die Gnade Gottes in bezug auf ihre Wesenheit</i>	517
1. Artikel: Gründet die Gnade etwas in der Seele?	517
<i>Feststellungen:</i>	
2. Ist die Gnade eine Beschaffenheit der Seele?	519
3. Ist Gnade und Tugend das nämliche?	519

4. Ist die Gnade in der Wesenheit der Seele als in ihrer Trage oder in irgend einem der Vermögen?	519
111. <i>Untersuchung: Die Einteilung der Gnade</i>	520
<i>Feststellungen:</i>	
1. Wird die Gnade richtig eingeteilt in die liebmachende Gnade (gratum facientem) und in die Gnade des Gunstgeschenks (gratis datam)?	520
2. Ist die Einteilung der Gnade in wirkende (operantem) und mitwirkende (cooperantem) richtig?	520
3. Ist die Teilung der Gnade in die zuvorkommende und die nachfolgende richtig?	520
4. Wird die Gnade des Gunstgeschenks richtig vom Apostel eingeteilt?	520
5. Ist die Gnade des Gunstgeschenks von höherer Würde als die liebmachende Gnade?	521
112. <i>Untersuchung: Die Ursache der Gnade</i>	521
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist allein Gott die Ursache der Gnade?	521
2. Wird eine Vorbereitung und Zurüste auf die Gnade seitens des Menschen erheischt?	521
3. Wird die Gnade notwendig dem gegeben, der sich auf die Gnade vorbereitet oder tut, was an ihm liegt? . . .	521
4. Gibt es in dem einen größere Gnade als im andern? . .	522
5. Kann der Mensch wissen, ob er die Gnade hat?	522
113. <i>Untersuchung: Die Wirkungen der Gnade</i> zuerst die Rechtfertigung des Sünders	522
<i>Feststellungen:</i>	
1. Ist die Rechtfertigung des Sünders (impii) der Nachlaß der Sünden?	522
2. Ist zum Nachlaß der Schuld, der die Rechtfertigung des Sünders ist, das Eingießen der Gnade erforderlich? .	522
3. Ist zur Rechtfertigung des Sünders die Wegung des freien Wahlentscheids erforderlich?	523
4. Ist zur Rechtfertigung des Sünders die Wegung des Glaubens erforderlich?	523
5. Ist zur Rechtfertigung des Sünders eine Wegung des freien Wahlentscheids gegen die Sünde erforderlich? . .	523

6. Ist der Sündennachlaß unter das zu rechnen, was zur Rechtfertigung erforderlich ist?	523
7. Geschieht die Rechtfertigung des Sünders in einem Augenblick oder allmählich?	523
8. Ist die Eingießung der Gnade das Erste in der natür- lichen Reihe bei dem, was zur Rechtfertigung des Sünders erforderlich ist?	524
9. Ist die Rechtfertigung des Sünders das größte Gottes- werk?	524
10. Ist die Rechtfertigung des Sünders ein wunderhaftes Werk?	524
 114. <i>Untersuchung: Das Verdienst</i>	524
1. Artikel: Kann der Mensch etwas von Gott verdienen? .	524
<i>Feststellungen:</i>	
2. Kann einer ohne die Gnade das ewige Leben ver- dienen?	526
3. Kann der in der Gnade stehende Mensch das ewige Leben aus Wohlgebühr (ex condigno) verdienen? . . .	526
4. Ist die Gnade die Urheit des Verdienstes vornehmlicher durch die Teuerliebe als durch die anderen Tugenden? .	526
5. Kann sich der Mensch die erste Gnade verdienen? . . .	526
6. Kann ein Mensch dem anderen die erste Gnade ver- dienen?	526
7. Kann sich der Mensch die Wiederherstellung nach dem Fall verdienen?	527
8. Kann der Mensch das Wachsen der Gnade oder der Liebe verdienen?	527
9. Kann der Mensch die Beharrlichkeit verdienen?	527
10. Fallen die zeitlichen Güter unter das Verdienst?	528
 Nachtrag	529
 Anmerkungen	547